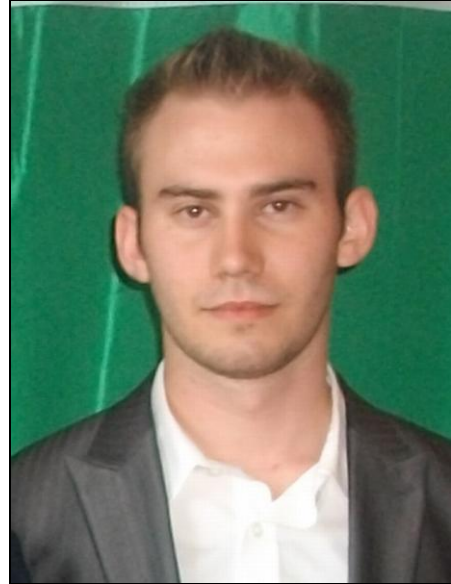


Interview des (schon nicht mehr so ganz) neuen Bundesjugendsprecher:

André Stahl

DSJ: *Erzähl uns doch bitte kurz etwas über dich:*

AS: Ich bin 20 Jahre alt, wohne in Salzgitter (Niedersachsen) und mache zur Zeit ein Praktikum in der Geschäftsstelle des NSSV. Aktiv schieße ich momentan Gewehr (Luftgewehr und KK). In meiner in letzter Zeit der rar gewordenen Freizeit mache ich gerne Kickboxen oder spiele Klavier.



DSJ: *Wie kamst du zum Schießsport?*

AS: Bereits mit vier Jahren haben mich meine Eltern im Schützenverein angemeldet, allerdings bin ich dort erst seit drei Jahren aktiv. Mein Vater, der als stellvertretender Landesjugendleiter noch Helfer benötigte, habe ich den gesamten Schießsport richtig kennengelernt.

DSJ: *Was reizt dich an der Jugendarbeit?*

AS: Am meisten reizt mich das planen und organisieren von Aktionen und die größere Verantwortung die man dadurch hat.

DSJ: *Was war dein bisher bestes Erlebnis bei der Jugendarbeit?*

AS: Das beste Erlebnis hatte ich als ich bei der Lichtpunkt Landesmeisterschaft mit meinen anderen Landesjugendsprechern ein Rahmenprogramm organisiert habe. Es war einfach toll anzusehen wie sich die kleinen 6-11 Jährigen anstrengen gute Leistungen zu erzielen und sich bei unseren Rahmenprogrammständen austobten und voller Freunde und guter Laune spielten.

DSJ: *Hast du eine „Macke“, wenn ja welche?*

AS: Keine richtige Macke aber ich kann eigentlich nur richtig gut arbeiten, wenn etwas nicht richtig funktioniert. Ich werde dann zwar etwas lauter aber daran merkt man, dass ich in Aktion bin.

DSJ: *Was erwartest du von der Zeit als Bundesjugendsprecher?*

AS: Ich möchte viele neue Kontakte knüpfen, Viele Ideen und Informationen für die Jugendarbeit mitnehmen und selbst Projekte realisieren.

DSJ: *Vervollständige bitte die folgenden Sätze:*

Ohne... habe ich keinen guten Tag.
AS: Kaffee

An einem freien Tag ...
AS: spanne ich am liebsten aus!!!